



WEBINAR
www.vhw.de

Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung

Hilfen in Wohnungsnotfällen und bei Obdachlosigkeit

Montag, 13. April 2026 | online: 09:30 - 16:30 Uhr

Webinar-Nr.: [WB260630](#)

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Die Zahl der Wohnungsnotfälle in deutschen Städten und Gemeinden ist weiterhin hoch: Ende Januar 2023 waren über 372.000 Wohnungslose in Unterkünften und Einrichtungen untergebracht, viele weitere Wohnungsnotfälle waren zu verzeichnen. Als Wohnungsnotfälle gelten insb. jene Personen und Haushalte, die von Wohnungslosigkeit konkret betroffen oder unmittelbar von ihr bedroht sind, früher wohnungslos waren und nun Unterstützung benötigen sowie Menschen, die in unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

Städte und Gemeinden sind – neben Bund, Ländern, den Wohlfahrtsverbänden, freien Trägern, Wohnungsunternehmen etc. – wichtige Akteure im System der Wohnungsnotfallhilfe. Wohnungsnotfallhilfe verfolgt das Ziel, in einer existentiellen Notlage Unterstützung anzubieten, Wohnungslosigkeit zu vermeiden (Prävention), eingetretene Wohnungslosigkeit baldmöglichst zu beheben und die Lebenssituation dauerhaft zu verbessern (Nachsorge). Diese Fortbildung richtet sich an das Fachpersonal der Wohnungsnotfallhilfe. Sie vermittelt praxisrelevante Kenntnisse darüber, wie Wohnungslosigkeit verhindert, behoben und das System der Wohnungsnotfallhilfe weiterentwickelt werden kann.

Ihr Dozent

Prof. Dr. Volker Busch-Geertsema

GISS - Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e.V.; Koordinator des Europäischen Observatoriums zur Wohnungslosigkeit.

Termin

Montag, 13. April 2026

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Teilnahmegebühren

340,- € für Mitglieder

410,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Fachpersonal aus Kommunen, Kreisen und Ländern, insbesondere den Verwaltungen für Wohnen, Soziales, Jugend, Familie, Integration und Stadtplanung; Fachpersonal der Wohlfahrtsverbände, der Freien Träger, der Kirchen; der Einrichtungen und Institutionen der Wohnungslosenhilfe; Rechtsanwälte, Wohnungsunternehmen, Mietervereine

Programmablauf

Hilfen in Wohnungsnotfällen und bei Obdachlosigkeit

I. Wohnungslosigkeit und Hilfen in Wohnungsnotfällen als gesellschaftliche Herausforderung

- a. Wohnungslosigkeit und Wohnungsnotfälle – Begriffsklärung
- b. Aktuelle Situation und Entwicklungstrends
 - Lebenssituation der Wohnungslosen; Wohnungslosigkeit und Wohnungsnotfallhilfe als gesellschaftliche Herausforderung
 - Wohnungslosigkeit und Wohnungsnotfälle in Zahlen, Probleme der Erfassung und der Statistik
 - Neue Herausforderungen: Flüchtlinge, Zuwanderung
- c. Ursachen für Wohnungslosigkeit/Wohnungsnotfälle

II. Rechtsgrundlagen, Akteure und Strukturen der Wohnungsnotfallhilfe

- a. Rechtsgrundlagen
 - Ordnungsrecht
 - § 22 Abs. 8 SGB II und § 36 SGB XII (Mietschuldenübernahme)
 - § 67f SGB XII (Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten), Durchführungsverordnung zu § 67f SGB XII
- b. Akteure der Wohnungsnotfallhilfe, Verantwortlichkeiten
- c. Strukturen der Wohnungsnotfallhilfe
 - Angebote der verschiedenen Akteure
 - Schnittstellen der Arbeit staatlicher und nichtstaatlicher Akteure (u.a. Jobcenter und soziale Träger)
 - Modell der zentralen Fachstelle zur Vermeidung und Behebung von Wohnungslosigkeit
 - Präventionsstellen
 - Strukturen in Großstädten und im ländlichen Raum
 - Integrierte Gesamthilfesysteme

III. Wohnungsnotfallhilfe in der kommunalen Praxis – Moderierter Erfahrungsaustausch der Veranstaltungsteilnehmer

IV. Ansätze für ein effizientes und innovatives System der Wohnungslosenhilfe

- a. Konsequenter Vorrang für präventive Maßnahmen
- b. Wesentliche Elemente und Voraussetzungen gelingender Prävention von Wohnungslosigkeit
- c. „Housing First“. Schnellstmögliche Beendigung eingetretener Wohnungslosigkeit
- d. Neue Wohnungsbeschaffungsstrategien, Zugang zu Wohnraum
- e. Neue Strukturen der Zusammenarbeit schaffen
- f. Vorhandene Mittel effizienter einsetzen
- g. Ressourcen – statt defizitorientierte Ansätze, Selbsthilfe fördern

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr
11:15 bis 11:30 Uhr Kaffeepause
13:00 bis 14:00 Uhr Mittagessen
15:15 bis 15:30 Uhr Kaffeepause
Ende: 16:30 Uhr

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

Meeting Passwort: **Fortbildung!**

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

[Video-Leitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de